

314 604 Euro für gemeinnützige Zwecke

Diese Institutionen profitieren diesmal von Fördergeldern der Kreissparkasse Ravensburg

RAVENSBURG (was) - Stellvertretend für alle diesjährigen Empfänger haben Vorstandsvorsitzender Heinz Pumpmeier und seine Vorstandskollegen Norbert Martin und Manfred Schöner die Fördergelder der Kreissparkasse (KSK) Ravensburg an die Vertreter von vier Organisationen übergeben. Insgesamt schüttete das Ravensburger Geldinstitut 314 604 Euro aus.

In Empfang genommen haben die Spenden der Vorsitzende des Landschaftserhaltungsverbands Landkreis Ravensburg, der Kißlegger Bürgermeister Dieter Krattenmacher, der Sportkreisvorsitzende Karlheinz Beck, Sabine Gnannt-Kroner und Jessica Burk von der Anode Ravensburg und Susanne Burger vom Verein „Herz und Gemüt“, der sich für eine generationsübergreifende Seniorenarbeit engagiert. Der Landschaftserhaltungsverband kümmert sich unter anderem um die Anlage von Blühstreifen an Äckern und Straßenrändern, aber auch um die Pflege von Streuobstbäumen. Der Sportkreis unter-



Bei der Spendenübergabe unter Corona-Bedingungen in der Kreissparkasse (KSK) Ravensburg (von links): Jessica Burk, Streetworkerin der Anode, Norbert Martin, stellvertretender KSK-Vorsitzender, Sabine Gnannt-Kroner, Leitung Anode, Dieter Krattenmacher, geschäftsführender Vorsitzender LEV, Heinz Pumpmeier, KSK-Vorsitzender, Susanne Burger, Leitung Herz und Gemüt, Karlheinz Beck, Präsidium Sportkreis und Manfred Schöner, Mitglied des KSK-Vorstands. FOTO: WASSERMANN

stützt die ehrenamtliche Arbeit in den Vereinen, die in der Corona-Pandemie nie da gewesene Herausforderungen meistern müsse. Die

Anode setzt die Spendengelder für ihre Streetworker ein, die sich um Drogenabhängige kümmern. Und der Verein „Herz und Gemüt“ finan-

ziert damit Netzwerke, die auf ehrenamtlicher Basis soziale Kontakte zwischen Jung und Alt aufbauen und unterhalten.